

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung**

Vorberatung im:

Betreff: Zuschussverteilung 2011

Bezug: Vorlagen 81/2011, 901/2010, 901b/2010, 811b/2011, 900/2010
Anlagen: 2 Bezeichnung: 1) Verteilung des Zuschussbudgets Gleichstellung und Integration
2) Entwicklung der Ansätze und Rechnungsergebnisse

Beschlussantrag:

a) Dem Vorschlag zur Verteilung der Zuschüsse – HHSt 1.0550.7000.000 und 1.0550.7020.000 – in den Bereichen Gleichstellung und Integration wird nach Anlage 1 zugestimmt.

b) Die Verwaltung wird beauftragt mit den Vereinen über eine Vertragsverlängerung zu verhandeln, auf der Basis der Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung, die für die Zuschussempfänger im Jahr 2012 ansteht.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2011	Folgeb.:
Zuschussmittel			€
bei HHStelle veranschlagt:	1.0550.7000.000 1.0550.7020.000	Siehe Anlage 1	
Aufwand jährlich	€	215.870 €	

Ziel:

Die Vorlage informiert über die zukünftige Verteilung der Fördermittel auf die Vereine und Einrichtungen sowie aus dem Projekttopf.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Stabsstelle Gleichstellung und Integration weist in ihrem Haushalt Zuschusspositionen auf, die im jährlichen Rhythmus an Vereine vergeben werden sollten. Im Haushaltsjahr 2011 wurden die Unterabschnitte 0550 Gleichstellung und 0551 Integration analog der Organisationsstruktur zusammengefasst. Dieses betrifft auch den Posten der Zuschüsse, die jedoch natürlich in der Vorlage für die jeweiligen Bereiche ausdifferenziert dargestellt werden.

Durch den interfraktionellen Antrag (AL/Grüne und SPD) zu den Haushaltsberatungen wurde der Haushaltsansatz der Zuschüsse im Unterabschnitt 0550 von bisher 201.160 € aufgestockt um 6.310 € (siehe Vorlage 811b/2011). Dem Frauenprojektehaus e. V. sollten wie in den vergangenen Jahren 6.000 € zusätzlich zum vertragsgemäßen Zuschuss in Höhe von 5.600 € auch für die nächsten zwei Jahre zur Verfügung gestellt werden, um eine Koordinierungs-, Funktions-, und Aufgabenübernahmestelle zu finanzieren. Diese „Stelle“ soll Aufgaben für alle dort ansässigen Vereine übernehmen. Der Verein NOFRA e. V. wird in einer der nächsten Ausschusssitzungen eingeladen, um über seine Arbeit zu berichten.

Des Weiteren wurden der Verein Pueblito Viejo e. V. (1.600 €) und die Arabische Schule Tübingen des Vereins Arabischer Studenten und Akademiker e. V. (1.800 €) in die Förderpraxis der kommunalen Zuschussvergabe aufgenommen und bei der Stabsstelle Gleichstellung und Integration etatisiert (siehe Vorlage 81/2011). Die beiden Zuschüsse werden aus dem Etat der HHSt 1.0550.7010.000 Bildungs- und Sprachförderung in die HHSt Zuschüsse umgeschichtet.

Durch den Prozess der Haushaltskonsolidierung werden die Zuschusskürzungen von 7,5% erst im Haushaltsjahr 2012 vollzogen, da eine Gleichbehandlung von Vereinen mit vertraglich zugesicherten Zuschüssen und nicht vertraglichen gewährleistet werden sollte (siehe Vorlage 900/2010).

2. Sachstand

Zur Verfügung stehende Fördermittel

Insgesamt steht zur Förderung von Vereinen, Einrichtungen und Projekten im Haushaltsjahr 2011 ein **Zuschussbudget von 215.870 €** für die Aufgaben der Gleichstellung und Integration zur Verfügung, das sich wie folgt aufteilt:

für den Bereich **Gleichstellung 181.610 €**

für den Bereich **Integration 34.260 €.**

In diesem Zuschussbudget ist ein Projektetopf in Höhe von 2.010 € zusätzlich enthalten, der für kleinere Anfragen verwendet werden kann. Damit können Maßnahmen unterstützt werden, die nicht von den genannten Zuschussempfängern abgedeckt werden.

3. Lösungsvarianten

Verteilung des Zuschussbudgets im Einzelnen

Im Verwaltungsvorschlag nach Anlage 1 werden die Mittel für den Bereich Gleichstellung auf 9 Vereine verteilt. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage haben sich die Ansätze zum vorherigen Jahr nicht verändert. Der ‚Dachverband‘ Frauenprojektehaus e.V. erhält aus Mitteln der Haushaltsberatungen einen erhöhten Zuschuss von 6.000 €. Dieser übersteigt die vom Verein beantragte Summe von 3.750 €. Die erhöhten Mittel erlauben so dem Verein die o. g. Aufgaben von Juni 2011 bis Ende 2012 finanziell zu decken. Und somit dürften aus Sicht der Verwaltung die Haushaltskürzungen von 7,5 % beim regulären Zuschuss für den Verein keine gewichtige Rolle mehr spielen.

Im Aufgabenbereich Integration sind wie oben genannt zwei Vereine hinzugekommen und haben in diesem Segment zu einer leichten Erhöhung geführt, die sich durch eine Verringerung der Haushaltsstelle 1.7010.000 (Bildungs- und Sprachförderung) trägt und nicht im Gesamtbudget niederschlägt. Insgesamt werden nun fünf Zuschussposten vergeben.

Förderstruktur

Vertragliche Förderung

Sechs von insgesamt 14 Vereinen werden seit Januar 2009 vertraglich gefördert, dabei sind mit einem Verein, Frauen helfen Frauen e.V., zwei Verträge abgeschlossen worden. Grundlage ist der Beschluss der Vorlage 163/2008. Die Fördersumme beläuft sich auf die Höhe von 175.600 €. Die Verträge laufen im Dezember 2011 aus.

Regelförderung

Regelförderung meint eine verlässliche Förderungsart, bei der für die zu erbringende Leistung unter anderem Personal erforderlich ist. Diese Förderungsart garantiert eine für zwei Jahre gleichbleibende Zuschusshöhe. Durch die Vertragsabschlüsse sind derzeit keine Einrichtungen in der Regelförderung. Von den sieben Vertragsabschlüssen waren vier Vereine in der Regelförderung.

Sachmittelförderung

Die Sachmittelförderung meint eine Bezuschussung von Vereinen und Einrichtungen für regelmäßig aufzuwendende Sachkosten (unter anderem Miete, Büromaterial). Acht von insgesamt 14 Zuschussempfänger erhalten Sachmittelförderung: insgesamt **38.260 €**. Der Anteil am Gesamtbudget beträgt **17,7 %**.

Projektetopf

In dem Projektbudget sind Mittel für kleinere Einzelmaßnahmen enthalten.

Art der Förderung	Anzahl Zuschüsse		Fördermittel in €		Anteile in %	
	2010	Vorschlag 2011	RE 2010	Vorschlag 2011	RE 2010	Vorschlag 2011
1 Verträge ab 2009	6	6	175.600	175.600	82,6	81,3
2 Sachmittelförderung	6	8	28.860	38.260	13,6	17,7
1 + 2 zusammen	12	14	204.460	213.860	96,2	99,0
3 Einzelmaßnahmen durch Projektmittel	2	2	8.010	2.010	3,80	1,0
1 - 3 insgesamt	14	16	212.470	215.870	100,0	100,0

4. Vorschlag der Verwaltung

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Verteilung der Zuschüsse nach Anlage 1 wird zugestimmt.

Mit den vertraglich gebundenen Zuschussempfängern wird über eine Vertragsverlängerung verhandelt, da aus Sicht der Verwaltung sich einerseits die Zielvereinbarungsgespräche als sinnvoll herausgestellt haben und andererseits die Planungssicherheit der Vereine gewährleistet wird.

5. Finanzielle Auswirkungen

Wie in Anlage 1 differenziert dargestellt.

6. Anlage

Anlage 1 zu Vorlage 161/2011

Verteilung des Zuschussbudgets Gleichstellung und Integration							
Haushaltsjahr 2011		Finanzpositionen 1.0550.7000.000 / 1.0550.7020.000					
Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2010		beantragt	veranschlagt 2011		
		Vertrag	Sachmittel- förderung	2011	Vertrag	Sachmittel- förderung	
1. Fördermittel Gleichstellung							
1.1	Mädchentreff Tübingen	36.100			36.100		
1.2	NOFRA - Notruf		4.200	22.400		4.200	
1.3	TIMA	24.300			24.300		
1.4	PfunzKerle	23.000			23.000		
1.5	Frauenprojektehaus	5.600			5.600		
	Minijob-Stelle im Frauenprojektehaus		6.000	3.750		6.000	
1.6	Frauencafé		10.000	10.000		10.000	
1.7	Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte		5.000	5.000		5.000	
1.8	Frauen helfen Frauen						
	Interventionsstelle	15.300			15.300		
	Beratungsstelle	46.300			46.300		
1.9	TDF - Frauenfilmfestival		5.000	5.000		5.000	
1.10	Projektmittel						
	Einzelmaßnahmen		810			810	
	Summe Gleichstellung	150.600	31.010		150.600	31.010	
	Gesamt Gleichstellung		181.610			181.610	
2. Fördermittel Integration							
2.1	Asylzentrum	25.000			25.000		
2.2	Verband binationaler Familien und Partnerschaften		800	800		800	
2.3	ESG-Tübingen: Deutschkurse im Schlatterhaus		3.860	3.860		3.860	
2.4	Pueblito Viejo		0	1.600		1.600	
2.5	Arabische Schule		0	1.800		1.800	
2.6	Projektmittel						
	Einzelmaßnahmen		1.200			1.200	
	Summe Integration	25.000	5.860		25.000	9.260	
	Gesamt Integration		30.860			34.260	
	Gesamt		212.470			215.870	

Anlage 2 zu Vorlage 161/2011

Entwicklung der Ansätze und Rechnungsergebnisse in den Bereichen Gleichstellung und Integration								
			HH-Ansatz	RE	HH-Ansatz	RE	HH-Ansatz	
Pos.	Hst.	Titel	2009	2009	2010	2010	2011	
1	1.0550.7000.000	Mädchen- u.Frauenvereine	173.610	178.300	176.610	176.610		
2	1.4700.7000.000	Vereine im Bereich Integration bis 2009	30.860	30.860	0			1)
	1.0551.7010.000	Vereine im Bereich Integration 2010	0	0	30.860	30.860		2)
3	1.0550.7000.000	Gleichstellung und Integration ab 2011					210.870	
4	1.0550.7020.000	Frauenfilmfestival	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
5	vom GR zusätzlich für 2009 eingestellte Mittel		4.000					
6	übertragene Restmittel aus dem Jahr 2008		4.255					
7	übertragene Restmittel aus dem Jahr 2009				0			3)
	SUMMEN		217.725	214.160	212.470	212.470	215.870	
8	Diff Ansatz - RE.			3.565				
9	Diff Ansatz 2009 zu 2010					-5.255		
10	Diff Ansatz 2010 zu 2011						3.400	4)
Anmerkungen								
1)	Fördermittel für Vereine im Bereich Integration bis 2009 auf Fipo 1.4700.7000.000 veranschlagt und ausbezahlt							
2)	Ansatz ab 2010:Umschichtung aus dem Zuschussbudget des FB 5 / Fipo 1.4700.7000.000							
3)	Aus Gründen der Haushaltskonsolidierung wurden die Restmittel von 3.565 nicht übertragen (Vorlage 23/10 Anl. 3)							
4)	Fördermittel für die Vereine Pueblito Viejo e.V. und Arabische Schule Tübingen (Vorlage 81/11)							